

Bericht der KoRoMa im Sommersemester 2020

Jasmin Sophie Pusch, Lukas Minogue

15. Mai 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Vor der KoRoMa – Unser Selbstbericht	2
2	Während der KoRoMa – Unsere besuchten Arbeitskreise	2
2.1	Bibliothekssituation während Corona - Jasmin	2
2.2	Fachschaftsfreundschaften - Jasmin	2
2.3	Online-Tutorien - Jasmin	2
2.4	Online-FS-Veranstaltungen - Jasmin	3
2.5	Orga/Meta - Jasmin	3
3	Nach der KoRoMa – Feedback zur KoRoMa	4
3.1	Was ist für uns gut gelaufen?	4
3.2	Was können wir verbessern?	4

1 Vor der KoRoMa – Unser Selbstbericht

So wie jede Fachschaft können wir keine unserer Veranstaltungen organisieren und unsere Sitzung werden per Zoom geführt (Voraussichtlich wird der Großteil der Uni für das Sommersemester geschlossen bleiben). Inzwischen hat unser StuPa auch eine Notverordnung erlassen, welche es uns erlaubt online Finanzbeschlüsse zu tätigen. Dies erlaubt uns zudem unsere Gelder, die normalerweise für Veranstaltungen und Co. ausgegeben werden für neue Geräte, wie Grills und Lichtschläuche zu nutzen, welche dann in Zukunft gebraucht werden.

Da unsere Studies nicht komplett vereinsamen sollen, haben einige unserer Studis Discordserver für die gesamte Fachschaft erstellt. Deren Verbreitung wird von uns unterstützt, da wir dies für eine schöne Idee halten. Außerdem können wir diese für unsere FSR-Sitzung nutzen und somit auf den FSR und die Server aufmerksam machen. Zudem unterstützen wir die Initiative „Solidarsemester“ damit kein Studi zurückgelassen wird.

Zum Jahreswechsel wurden Neuwahlen beschlossen, da einige aus dem FSR ein Auslandssemester machen wollten und dann der FSR zu klein geworden wäre. Das hat unter anderen auch dafür gesorgt, dass wir nun mit 13 Leuten wieder endlich mal einen größeren FSR haben :D

2 Während der KoRoMa – Unsere besuchten Arbeitskreise

2.1 Bibliothekssituation während Corona - Jasmin

In diesem AK haben wir uns vor allem über die Bibliothekssituationen verschiedener Unis ausgetauscht. Vielen ist gemein, dass diese von nun an zu begrenzten Zeiten offen haben und die Online-Ausleihe verstärkt wird. Jedoch sind die Schutzmaßnahmen unterschiedlich. Werden Bücher abgegeben, werden sie für ein paar Tage in Quarantäne gegeben. Außerdem gibt es an den Unis verschiedene Zugangsberechtigungen, wie z.B. dass sich Studis, die gerade an Arbeiten schreiben, vor allem Bücher ausleihen dürfen. Für Abschlussarbeiten gilt auch an einigen, dass eine Verlängerung der Bibliotheksschließung eine Verlängerung für Abschlussarbeiten gilt. Es gibt aber auch Kreativlösungen wie die Fensterbanktheke, damit es allen Studis möglich ist, sich dennoch offline Bücher auszuleihen.

2.2 Fachschaftsfreundschaften - Jasmin

Durch Corona gab es diesmal nicht viele Fachschaftentreffen. Das einzige und somit auch größere Treffen fand in Hamburg statt. Beteiligt waren Hamburg selbst, Bremen, Lübeck, Potsdam und Jena.

Anschließend sind wir uns übereingekommen, dass für die Zeit während Corona wir uns auch online treffen möchten. Anregungen, wie solche Treffen aussehen können, wollen wir uns im AK Online-FS-Veranstaltungen holen.

Die Planungen der Couchsurfingliste und des Fachschaftenveranstaltungskalenders werden bis zur nächsten KoMa weitergeführt.

2.3 Online-Tutorien - Jasmin

Im AK Online-Tutorien haben wir uns erstmal grundsätzlich über die Durchführung dieser ausgetauscht. Kernpunkte waren:

- Zoom ist das Medium der Wahl der meisten Unis. Wenige andere nutzen noch MS Teams, Big Blue Button, Jitsi oder Webex.
- Offene Tutorien und Foren werden kaum bis selten wahrgenommen.

Wir haben uns zunächst ausgetauscht über die Problematik, dass die Tutorien kaum wahrgenommen werden. Ein zwei Hauptprobleme sind, dass diese kaum beworben werden und auch meist die zeitlichen Kapazitäten nicht vorhanden sind, um Studis willkommen zu heißen. Greifen die Studis auf ihnen bekannte Medien und Netze wie auf Discord oder WhatsApp zurück, sodass sich die Fragen schon von selbst beantworten. Um diesen Problemen entgegenzuwirken kann man sich selbst auf Veranstaltungen als TutorIn vorstellen oder die Dozierenden bitten, für die offenen Tutorien zu werben.

Weiterhin ist nicht jede/r, der/die ein Tutorium anbietet mit einer Tafel bzw. einem Whiteboard zuhause ausgestattet. Daher wurden noch folgende Alternativen zusammengetragen:

- Cryptpad wie Etherpad, nur mit Whiteboardfunktion
- Handyhalterung basteln oder das Handy an die Schreibtischlampe heften
- elektronische Whiteboards, die jedoch spezielle Hardware erfordern (z.B. Tablet oder Grafiktablet)

2.4 Online-FS-Veranstaltungen - Jasmin

Hier gibt es eine Ideensammlung, wie wir auch online Spaß in der Fachschaft haben können. Fühlt euch inspiriert von dieser Auswahl! :)

- Online Spieleabende
- Online Pubquiz - erstellen eines eigenen Quizzes möglich (oder Teamsuche für Seitenquiz oder Quizlabor)
- „Speed-Dating“ für Masterstudis zum Kennenlernen (kann man auch für Erstis sicher auch machen)
- Vorträge über Abschlussarbeiten
- Ersatz-Unikino wie Netflix
- Online-Partys: Discord bietet sich wegen der Musik gut an
- Essveranstaltungen wie Frühstück oder Krimidinner
- Kochabende mit festen Rezeptlisten
- Videospieleabende
- Film- oder Buchbesprechungen
- Lesenacht
- Online-Konzert oder Poetry Slam

2.5 Orga/Meta - Jasmin

Diesmal fand der Austausch nicht im Sinne von „Wie haben alte Orgata gearbeitet? Wie ist der Status quo der aktuellen? Wie geht es bei zukünftigen Orgata voran?“ statt. Da Corona gerade im deutschsprachigen Raum Einzug hält, muss geklärt werden, inwiefern die Bonner KoMa verschoben wird und wie sich das auf die KoMata in Jena (WiSe 20/21) und Dresden (SoSe 21) auswirkt. In den Ländern wird verschieden mit der Situation umgegangen, so dass vor allem die Frage im Raum steht, ob die Orgas auch wollen, wenn sie dürften, da

durch lange Anreisen mit dem öffentlichen Verkehr¹ die Gefahr steigt, selbst an CoViD19 zu erkranken. Die Antwort darauf ist nicht leicht, so dass wir uns im AK übereingekommen sind, dass das anstehende Orga für sich entscheiden muss.

Derzeit ist es so, dass Bonn gerade klärt, ob und auf wann die KoMa verschoben werden soll. Falls eine Verschiebung nicht möglich sein sollte, fällt diese aus. Dresden bietet in diesem Fall ihren Zeitraum an und möchte allerspätestens die KoMa89 (WiSe 21/22) bekommen. Sollte die KoMa verschoben werden², bietet sich Jena an, ihre KoMa in den Januar zu verschieben, damit die Abstände zwischen den KoMata nicht zu eng werden. Zweiteres kann aber zu Rhythmusproblemen führen oder zur Quarantäne nach den Veranstaltungen, wenn nicht sogar zum Ausschluss interessierter Personen, wenn diese bspw. zu den Risikogruppen zählen. Daher bestehen die Wünsche, dass die zuständige Orga im Sinne des Common Sense handelt, gegebenenfalls eine Mischform mit Konferenzenkamas durchgeführt wird³, Lehrgebäude wegen zu nutzenden Seminarräumen sowie die Mensa offen sind.

Letztendlich wurde noch die aktuelle KoRoMa evaluiert. KoRoMata sind potentiell möglich, wenn die Orga spätestens einen Monat vorher bekannt gibt, dass die aktuelle KoMa ausfällt. Daher sollten diese um die aktuelle KoMa rumgeplant werden, damit Lücken rechtzeitig gefüllt werden können. Leider fehlt dort viel zwischenmenschlicher Kontakt, den Webcams oder Mikrofone leider nicht ersetzen können. Weiterhin kam die Bitte, auch rechtzeitig diese Onlineveranstaltungen anzukündigen, damit man auch genug Zeit hat, um vor allem KoMa-Erstis zu finden, die man an die BuFaTa heranführen kann. Auch die Dauer der KoRoMa wurde diskutiert, denn einige fanden diese zu lang (gerade, weil die AKs immer sehr schnell vorbeigingen), andere wiederum zu kurz. Man möchte schauen, wie die ZaPF in drei Wochen bewältigt wird, denn der Zeitraum ist schon recht lang.

3 Nach der KoRoMa – Feedback zur KoRoMa

3.1 Was ist für uns gut gelaufen?

- Potsdam war vertreten, die KoMa85-Orga auch⁴

3.2 Was können wir verbessern?

- mehr Koordination und Kommunikation über den FSR⁵
- schade, dass nur ein Fachschaftsmitglied wirklich aktiv dabei war
- zu kurzfristige Werbung, die jedoch der KoRoMa-Orga geschuldet war

¹das enge Miteinander ist durch die bestehenden Hygienemaßnahmen derzeit nicht möglich

²potentieller Zeitraum: August/September(Ende des BMBF-Förderungszeitraumes)

³WICHTIG: Klärung wegen Datenschutz

⁴auch, wenn letzteres diesmal nicht wirklich notwendig war

⁵auch, wenn Berichte aus Sicht der BuFaTa-Beauftragten **diesmal** nicht notwendig waren